Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Leserecke des höheren Blödsinns

LIMERICKS

ausgewählt von Robert Däster

Der Schimpans sprach zu seiner Traumfrau:
«Geliebte, aus dir werd' ich kaum schlau;
Du spielst ständig Fangis
Mit dem Orang-Utang bis
Ich wieder einmal auf den Baum schau.»

Werner Osterwalder, Zürich

Herr Regenaß sah beim Spazieren
Ein Fräulein «sein Tüchlein verlieren».
Doch alt schon an Jahren
Und drum sehr erfahren
Tat nichts er als es konstatieren.

A. Wettenschwiler, Rorschach

Der Förster in waldgrüner Joppe
Sitzt einsam und löffelt die Soppe.
Da sieht er von weither
Ne Maid ohne Kleither.
Was meinst du, ist das ihm ächt schnoppe?

Hanni Waldburger, Winterthur

Es pflegte ein Jüngling in Büren,
Wenn er heimkam, zu schletzen die Türen.
Der Vater wollt's regeln
Und fing an zu schlegeln –
Nun kann er sich fast nicht mehr rühren.

Ursula Blättler (15), Suhr

Da versucht ein Betrunk'ner zu rodeln,
Doch hat's keinen Schnee mehr am Bodeln.
Jetzt sitzt er im Gras
Und trinkt noch ein Glas.
Anschließend beginnt er zu jodeln.

E. Wenger, Commugny

Da waren zwei Drucker in Buckten
Die in einen Spiegel oft guckten.
Warum sie das taten?
Ich will's euch verraten:
Weil sie nur in Spiegelschrift druckten!

Erich Fries, D-Frankfurt

Da wott doch e Peter vo Schüpfe
Uf eim Bei ga Bärn iche hüpfe.
Nach eim Kilometer
Ischs fertig mit Peter:
Är ma ds angere Bei nümme glüpfe.

A. Eichenberger, Thun

Es wollte ein Krösus aus Schlieren
Beim Anlagefonds investieren.
Der Fonds war bald flöten.
Der Krösus, in Nöten,
Ging selbst mit Investments hausieren ...

Robert Da Caba, Genf

Es war eines Tages in Ennenda,
Da legten zum Spaße die Hennen da
Im Hof der Frau Meier
Vergoldete Eier.
Wie sah man die Frauen nun rennen da!

Friedrich Wyß, Luzern

Mich dauern die Nerven Herrn Dästers!
Das Limerick-Heer, wie entläßt er's?
Wer stiftet ihm bar
Aus dem Spruchhonorar
Den Trost eines doppelten Tresters?

Paul Kamer, Zürich

Da packte mich eine Hyäne
Und zeigte die fletschenden Zähne;
Das ist wohl nicht wichtig,
Doch scheint es mir richtig,
Daß ich nebenbei dies erwähne!

Werner Küenzi, Bern

Da will noch die Wirtin vom «Sternen»
Im Alter Klavierspielen lernen.
Doch wird nichts daraus –
Es stellt sich heraus:
Sie tut damit Gäste entfernen!

Fritz Thoma, D-Trier

elegant, modern
5er-Etui Fr. 1.50

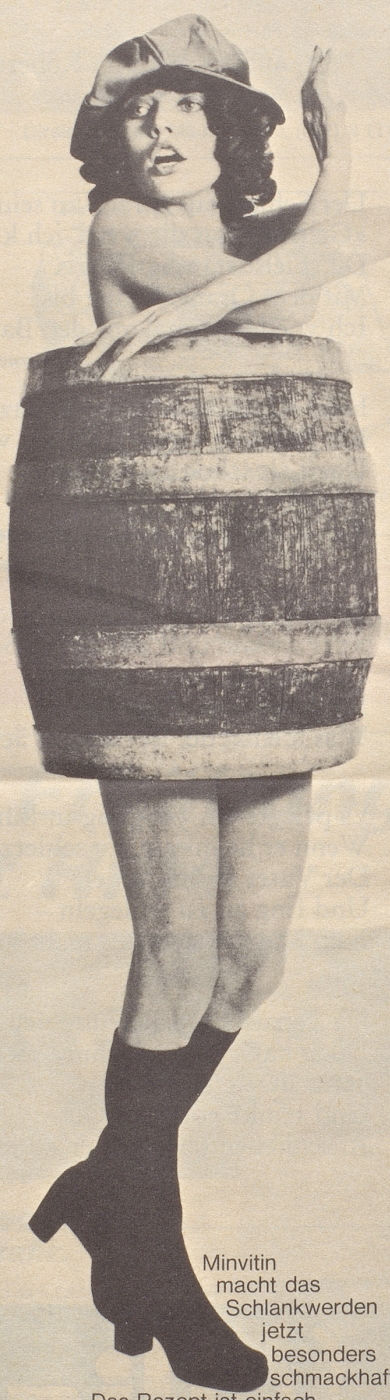
Mars...

und wieder
voll im Schuss!

... denn Mars ist dreifach energiegeladen:
mit Milchschokolade für mehr Kraft
mit Candycreme für mehr Leistung
mit Caramel für mehr Ausdauer.
Mars – der Sofort-Energiespender,
um wieder voll im Schuss zu sein.

neu

Minvitin Oxtail, Tartar, Gemüse-Crème.
Die feinen Schlankheits-Suppen.



Minvitin
macht das
Schlankwerden
jetzt
besonders
schmackhaft.

Das Rezept ist einfach.
Ersetzen Sie jeden
Tag eine Hauptmahlzeit durch Minvitin.
Sie gewinnen so in 10 Tagen
3 volle Fastentage ohne zu hungern.

WANDER
minVitin

zum Schlankwerden – zum Schlankbleiben
Wander AG Bern